



Zielmarkt China

Energieeffizienz im großen Maßstab

Ein Fünftel der Weltbevölkerung, zweitgrößte Volkswirtschaft, stark wachsender CO₂-Ausstoß – in China gelten andere Maßstäbe. Das gilt auch für Energieeffizienz. Die chinesische Regierung verfolgt ambitionierte Ziele und hat großes Interesse an deutscher Technologie und deutschem Know-how. Das Marktpotenzial ist erheblich, gerade für deutsche Unternehmen.

Märkte erschließen mit der dena

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) entwickelt und realisiert deutsch-chinesische Kooperationsprojekte für energieeffizientes Bauen, nachhaltige Stadtentwicklung, Energieeffizienz in der Industrie, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme. Ziel der Kooperationsprojekte ist es, die Energiewende als gemeinsame Herausforderung anzugehen, Technologien und Know-how aus Deutschland zu vermitteln, an die Bedingungen

vor Ort anzupassen und die Märkte für Energieeffizienz zu entwickeln. Bei der Umsetzung der Projekte arbeiten deutsche und chinesische Partner eng zusammen.

Deutsche Unternehmen, die sich an den Kooperationsprojekten der dena beteiligen, gestalten den Technologie- und Know-how-Transfer aktiv mit und verbessern damit ihre Stellung im Wettbewerb. Sie können sich in die Gestaltung der Rahmenbedingungen einbringen, ihre Produkte und Dienstleistungen bekannt machen und in der Praxis demonstrieren. Das erleichtert auch die weitere Entwicklung maßgeschneiderter Angebote für den chinesischen Markt. Nutzen Sie diesen Vorteil auf dem chinesischen Energieeffizienzmarkt.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir beraten Sie gerne.

Anknüpfungspunkte für Unternehmen: dena-Aktivitäten in China

Energieeffizientes Bauen

Seit 2006 engagiert sich die dena für die Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden in China. Dabei kooperiert die dena mit den Bauministerien der beiden Länder, dem Center of Science and Technology of Construction (CSTC) in China sowie verschiedenen Provinzen, Fachverbänden und deutschen und chinesischen Unternehmen.

Die Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen:

- Durchführung der „Deutsch-Chinesischen Arbeitsgruppe“ auf Regierungsebene,
- Identifizierung und Einführung von Gebäude-Effizienzstandards (auf Basis deutscher Standards),
- Qualitätssicherung und Zertifizierung von mehr als 30 Pilotprojekten nach chinesischem Passivhausstandard,
- Organisation einer jährlichen Roadshow durch sechs chinesische Städte, um lokalen Baukommissionen und Developern Effizienzhaustechnologien vorzustellen,
- Teilnahme an den wichtigsten politischen Veranstaltungen zu energieeffizienten Gebäuden in China (Green Building Conference und Housing-Expo in Peking),
- Bündelung der Aktivitäten deutscher Unternehmen im Rahmen des Netzwerks Energieeffizienz.

Eco-Cities in China

In diesem Projekt suchen China und Deutschland gemeinsam nach Lösungen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Energiesystem „Stadt“. Relevant dafür sind vor allem die Bereiche Gebäude, Energieversorgung, Verkehr, Wasser und Abfall sowie die übergreifende Planung und Organisation. Das Projekt beruht auf einer Vereinbarung zwischen den Bauministerien der beiden Länder.

Praxisbeispiele in ausgewählten Pilotstädten demonstrieren, wie die Lösungsansätze aus Deutschland in China realisiert werden können. Die dena begleitet, gemeinsam mit dem Chinese Society for Urban Studies (CSUS), mehr als ein Dutzend Pilotstädte dabei, ihre Ausgangslage zu analysieren, Ziele festzulegen und Maßnahmen durchzuführen. Anschließend erarbeitet die dena Handlungsempfehlungen, damit die Erfahrungen aus den Pilotstädten auf andere Städte übertragen werden können. Derzeit betreut die dena mehr als 16 Pilotstädte in verschiedenen Provinzen Chinas.

Erneuerbare Energien und Energiesysteme

Die dena unterstützt seit 2016 das Chinese National Renewable Energy Centre (CNREC) bei der Ausarbeitung des jährlich veröffentlichten Chinese Renewable Energy Outlook (CREO). Sie berät vor allem bei technischen und regulatorischen Fragen. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Themen Netzentwicklung und Smart Grids, Weiterentwicklung von Förderpolitiken für erneuerbare Energien und die Entwicklung von Marktstrukturen für Strom und Treibhausgasemissionen.

Zusammen mit der China Renewable Energy Society (CRES) analysierte die dena bereits 2013 das deutsche und chinesische Fördersystem und entwickelte Empfehlungen für den weiteren PV-Ausbau in China.

Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe

Zu den Unternehmen, die die dena zu Energieeffizienzmaßnahmen berät, gehört u. a. die Shaanxi Coal and Chemical Industry Group, einer der größten Kohle- und Chemiekonzerne Chinas. Auf Basis von Betriebsbegehungen u. a. von Chemie- und Stahlwerk machen die dena-Experten Vorschläge, wie Shaanxi Coal Energie und Kosten einsparen kann.

In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem National Energy Conservation Center of China (NECC) modernisiert die dena außerdem sechs Industriebetriebe zu Musterprojekten für Energieeffizienz. Die Idee: Erfolgreiche Effizienzlösungen dienen als Vorbild für weitere Betriebe und entfalten so eine Breitenwirkung in der chinesischen Industrie.

Bereits 2016 hat die dena in einer Machbarkeitsstudie in der Provinz Hebei chinesische Unternehmen dabei unterstützt, ihre Energieeffizienzpotenziale zu bewerten und Maßnahmenvorschläge zu erarbeiten.

Urbane Energiewende

Tongli New Energy Town (TNET) heißt das Stadtviertel, das auf einer drei km² großen, freien Fläche in Suzhou City bis 2022 geplant wird. TNET soll ein weltweit führendes, revolutionäres Pilotprojekt im Hinblick auf den Themenkomplex Urbane Energiewende darstellen. In Kooperation mit der lokalen Regierung und beteiligten Unternehmen, darunter u. a. Tochterunternehmen von State Grid Corporation of China, unterstützt die dena TNET dabei, ein ganzheitliches, integriertes Energiekonzept zu gestalten. Dabei spielen alle Bestandteile des Energiesystems wichtige Rollen, die im Vorfeld durch eine dynamische Simulation untersucht werden: Netze für Strom, Wärme und Kälte, Einbindung erneuerbarer Energien, Gebäude und Mobilität.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Sandra Ghosh
Senior Expert, International Cooperation China
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 66 777 - 716
Fax: +49 (0)30 66 777 - 699
E-Mail: ghosh@dena.de
Internet: www.dena.de